Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 677. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 28. September 1885.**

Deutschland.

Berlin, 26. Sept. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Adjutanten, General der Infanterie und commandirenden General XIV. Armee-Corps, von Obernitz, den Schwarzen Adler-Orden verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Oberst-Lieutenant a. D. von Schlick, bisher Commandeur des Pommerschen Husaren-Regiments (Blüchersche Husaren) Nr. 5, und dem Geheimen Kanzlei-Rath Jobst im Ministerium der öffentlichen Arbeiten den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Landrath Becker zu Neidenburg, dem emeritirten katholischen Pfarrer Rolfs zu Guttstadt im Kreise Heilsberg, und dem Regierungs-Hauptkassen-Ober-Buchhalter Buhl zu Koblenz den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Oberlehrer, Professor Czwalina zu Danzig den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem ersten Beigeordneten, Apothekenbesitzer Schneider zu Kronenberg im Kreise Mettmann, und dem Buchhalter Jacob Mohr zu Düsseldorf den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Schulzen und Orts-Steuererheber Frackowiak zu Konsinowo im Kreise Samter, dem Gemeinde-Vorsteher Patzelt zu Grunau im Kreise Neisse, dem Schul-Vorsteher Walzel sen. zu Wallisfurth im Kreise Glatz, dem Schmiedemeister Friedrich Gohlke zu Dertzow im Kreise Soldin und dem Stellmachermeister Ewald Krüger ebendaselbst das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landgerichts-Director Koppen in Wiesbaden zum Präsidenten des Landgerichts in Limburg an der Lahn, den Regierungs-Assessor Dr. v. Podewils in Potsdam zum zweiten stellvertretenden Mitglied des Bezirksausschusses zu Potsdam auf die Dauer seines Hauptamts am Sitz des letzteren, den Gerichts-Assessor Beyermann zum Amtsrichter, den bisherigen außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Bonn, Dr. Moritz Trautmann, zum ordentlichen Professor in derselben Facultät und den bisherigen außerordentlichen Professor in der juristischen Facultät der Universität Marburg, Dr. Wilhelm Sickel, zum ordentlichen Professor in derselben Facultät ernannt, sowie den Ersten Staatsanwalt Mallmann zu Stargard i. P. in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Trier versetzt.

Dem zum Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Barmen ernannten Herrn Joseph Falkenbach ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Der Geheime expedirende Secretär im Reichs-Postamt, Rechnungsrath Ortlepp in Berlin, ist zum General-Post-Kassen-Rendanten ernannt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 28. September.

Schweineeinfuhr-Verbot. Wie die „Posener Zeitung" meldet, hat die Posener Regierung am 25. d. M. die Einfuhr von Schweinen aus Rußland vom 15. October d. J. ab wieder verboten.

≈ **Militsch,** 27. Sept. [Dem Commandeur des Ulanen-Regiments] Kaiser Alexander III. von Rußland (Westpreuß. Nr. 1), Oberstlieutenant Jouanne hierselbst, ist als Oberst mit Pension und der Regiments-Uniform der Abschied bewilligt und Major von Rosen, à la suite des 2. Hannoverschen Ulanen-Regiments Nr. 14, mit der Führung obengenannten Regiments beauftragt worden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Baden-Baden, 26. Septbr. Se. Majestät der Kaiser empfing heute den von den französischen Manövern zurückgekehrten General von Alvensleben, welcher hierauf auch zur kaiserlichen Tafel gezogen wurde.

Berlin, 27. Septbr. Fürst Bismarck ist heut Nachmittag gegen 5 Uhr nach Friedrichsruhe abgereist.

Görlitz, 27. Sept. Die hiesige Industrie- und Gewerbe-Ausstellung ist heute durch den Oberpräsidenten v. Seydewitz geschlossen worden.

Wien, 26. Septbr. Eröffnung des Reichsraths. Um 12 Uhr erschien der Kaiser unter Vorantritt der Hofstäbe, der Minister und Erzherzoge im Ceremoniensaal der Hofburg, woselbst die Mitglieder des Herrenhauses rechts, diejenigen des Abgeordnetenhauses links vom Throne Aufstellung genommen hatten. Auf den Galerien befanden sich das diplomatische Corps und Damen der Aristokratie. Auf der dem Throne gegenüberliegenden Galerie hatte die Kronprinzessin mit ihren Hofdamen Platz genommen. Der Kaiser verlas die Thronrede mit lauter, weithin vernehmbarer Stimme. Diejenigen Stellen der Thronrede, welche die Erweiterung der ausländischen Absatzgebiete, den Schutz der heimischen Arbeit, die Vereinigung landwirthschaftlicher Besitzungen, die Flußregulirungen in Galizien, die gleichmäßige Pflege der geistigen und wirthschaftlichen Interessen aller Länder und den bleibenden Werth der verfassungsmäßigen Einrichtungen betreffen, wurden mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Der Kaiser wurde bei seinem Erscheinen und beim Verlassen des Saales mit begeisterten Hoch- und Slavarufen begrüßt.

Wien, 27. Sept. Die „Polit. Corresp." meldet aus Philippopel: Der Fürst besuchte die Hauptmoschee und wurde daselbst von der mohamedanischen Geistlichkeit und Bevölkerung glänzend begrüßt. Der Hauptmufti begrüßte ihn als Fürsten von Nord- und Südbulgarien.

Cattaro, 25. Septbr. Nach hier eingegangenen Berichten aus Montenegro werden daselbst Vorkehrungen für eine eventuelle Mobilisirung getroffen.

Rom, 26. Septbr. Der „Osservatore Romano" spendet der von Deutschland und Spanien an die Billigkeit und Weisheit des Papstes ergangenen Berufung großes Lob, die Berufung seitens des protestantischen, seit Jahren in lebhaftem Kampfe mit dem Vatican sich befindenden Deutschland sei um so bedeutsamer, weil die Herrscher und Völker sich nicht mehr vor dem päpstlichen Throne neigten. Das große, überraschende Ereigniß werfe seinen Glanz auf das Papstthum und besonders auf die Person des Papstes, der sich so sehr auf der Höhe seiner Mission befinde.

Rom, 27. Septbr. Der König beehrte vorgestern in Stradella den leicht erkrankten Ministerpräsidenten Depretis mit einem zweistündigen Besuch. Bei der Rückkehr in Rom wurde der König am Bahnhofe von der Bevölkerung mit lebhaften Kundgebungen begrüßt.

Rom, 27. Septbr. Nach dem gestrigen Cholerabulletin sind in Palermo 164 Erkrankungen und 81 Todesfälle, in der Provinz Ferrara 8 Erkrankungen und 2 Todesfälle, in Massa 3 Erkrankungen, in Parma 7 Erkrankungen und 3 Todesfälle, in Reggio 2 Erkrankungen vorgekommen.

Paris, 26. Sept. Der „Temps" erklärt die Gerüchte, wonach die Regierung beschlossen haben sollte, die Unternehmung gegen Madagascar aufzugeben, für unbegründet und glaubt zu wissen, daß die Regierung an ihren letzten vor der Kammer abgegebenen Erklärungen festhalten und der neuen Kammer die volle Freiheit für die von derselben zu beschließende endgiltige Lösung der Angelegenheit lassen werde.

Paris, 27. Septbr. Die „Agence Havas" meldet nunmehr in einem Telegramm aus Petersburg von heute, daß alle Mächte ihre Zustimmung zu dem Zusammentritt der Botschafter-Conferenz in Konstantinopel in der ostrumelischen Angelegenheit gegeben haben. Der bezügliche Vorschlag sei von Rußland gemacht worden. — Nach einem Konstantinopeler Telegramme derselben Agence hat der dortige französische Botschafter, Marquis de Noailles, seine Instruction betreffs Theilnahme an der Conferenz bereits erhalten.

Paris, 27. Sept. Der Kriegsminister erhielt eine Depesche des Generals de Courcy, worin dieser meldet, daß in Turane einige Cholerafälle vorgekommen sind und daß am 23. d. Mts. die Stadt Kuangnam in Süd-Turane von französischen Truppen wieder besetzt worden ist. — Nach einem Telegramm der „Agence Havas" aus London von heute hätte die englische Regierung den Vorschlag Frankreichs angenommen, bei Rumänien, Serbien und Griechenland geeignete Schritte zu thun, um jeder Agitation in anderen Theilen des türkischen Reiches vorzubeugen, und werde angenommen, daß alle Mächte ihren bezüglichen Vertretern bereits entsprechende Instructionen hätten zugehen lassen.

Paris, 27. Septbr, In Melun wurde Dufraigne (radical) zum Senator gewählt.

Madrid, 27. Septbr. Die Mäßigung und die wohlwollende Haltung Deutschlands im Verlaufe der Karolinenfrage wird hier sehr anerkannt. Man hofft, daß sich die Angelegenheit in einer Weise erledigen wird, welche die Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien enger gestaltet. Die umlaufenden Gerüchte über eine Ministerkrise entbehren der Begründung. Der König, der an einer Erkältung litt, wird morgen das Zimmer verlassen können.

Petersburg, 27. Sept. Das „Journal de St. Pétersbourg" sagt: Die neue Zusammensetzung des türkischen Cabinets lasse erwarten, daß Anschauungen der Klugheit und Vorsicht im Einverständniß mit Europa in der gegenwärtigen Krisis bei der Pforte weiter zur Geltung gelangen werden, und könne man sich hierzu Glück wünschen. — Das genannte Blatt bestätigt, daß der Minister Giers heute Meran verläßt, um nach Petersburg zurückzukehren und zwar beabsichtige der Minister über Kopenhagen zu reisen.

Petersburg, 26. Septbr. Der von der Zollverwaltung über die Bewegung des auswärtigen Handels im Monat Juli veröffentlichte Ausweis constatirt für die Zolleinnahmen eine Abnahme von 2 369 615 Rubel; die Ausfuhr über die europäische Grenze in demselben Monat verringerte sich um 13 473 000, die Einfuhr um 22 159 000 Rubel, verglichen mit der correspondirenden Periode des vorigen Jahres. Wenn man zu diesen Resultaten die des ersten Semesters hinzunimmt, erhält man folgende Totalsummen: Zolleinnahmen 52 719 361 Rubel gegen 52 067 856 Rubel im vorigen Jahre, Ausfuhr an Waaren 281 251 000 Rubel gegen 299 126 000 Rubel im vorigen Jahre, an Gold und Silber 5 061 000 Rubel gegen 2 689 000 Rubel im vorigen Jahre; die Einfuhr an Waaren beträgt 216 863 000 Rubel gegen 295 102 000 Rubel im vorigen Jahre, die Einfuhr an Gold und Silber 4 206 000 Rubel gegen 3 177 000 Rubel im vorigen Jahre.

Petersburg, 26. Septbr. Der Minister v. Giers wird, wie verlautet, nicht direct hierher zurückkehren, sondern sich zunächst nach Kopenhagen begeben.

Petersburg, 27. Septbr. Der Kriegsminister Wannowsky ist hierher zurückgekehrt.

Konstantinopel, 27. Septbr. Das „Bureau Reuter" meldet: Drummont Wolff geht demnächst nach Kairo. Das jüngste Rundschreiben Wolffs an die Pforte enthält keine Vorschläge Englands bezüglich eines Einvernehmens in der egyptischen Frage. Eine englisch-türkische Besetzung Egyptens wird in dem Memorandum nicht erwähnt. Wolff berührte zwar die Entsendung türkischer Truppen als eine Eventualität, aber da Wolff entschieden die Feststellung eines Termins für die Räumung Egyptens durch die britischen Truppen verweigerte, gab die Pforte die Idee einer Truppenentsendung auf. Das Memorandum enthält die formelle Anerkennung aller internationalen Rechte in Egypten und der Suzeränität des Sultans, aber keinerlei Verpflichtungen Englands, sondern resumirt nur die Punkte, die sich aus den Besprechungen Wolffs mit den türkischen Delegirten ergaben.

Konstantinopel, 27. Sept. Das „Bureau Reuter" meldet: Das neue Cabinet wartet die Rathschläge der Mächte ab, es setzt aber die Vorbereitungen fort für den Fall, daß eine Action nothwendig ist. Die Reserven der europäischen Provinzen sollen einberufen werden. Trotter und Fawcett sind gestern Abend hier eingetroffen. Thornton wird im Laufe des October erwartet.

Belgrad, 26. Sept. (Telegramm der „Agence Havas".) In hiesigen politischen Kreisen macht sich die Ansicht geltend, daß eine Gebietsausdehnung Bulgariens ohne Compensation für Serbien nicht zulässig sei. Zwischen Rumänien, Serbien und Griechenland soll vollständiges Einverständniß über ein gemeinschaftliches Vorgehen bestehen. Der König dürfte das Commando über die Armee übernehmen und Popovich voraussichtlich zum Chef des Generalstabes ernannt werden. Nachrichten von der macedonischen Grenze zufolge soll es bei Borani zu einem Zusammenstoße zwischen Nizams und Arnauten gekommen sein, bei welchem die Nizams über 100 Todte verloren hätten; die Verluste der Albanesen sollen beträchtlich sein.

Belgrad, 27. Septbr. Die bulgarische Miliz, in der Stärke von vier Bataillonen, besetzte die serbische Grenze von Raikow und Suvat bis Bobinnos, im Kreise Kujazeva.

Philippopel, 26. Sept. (Telegramm des „Reuter'schen Bureaus".) Fürst Alexander wohnte heute dem Abmarsch einer Schwadron nach der Grenze bei und inspicirte zwei aus Bulgarien eingetroffene Freiwilligenbataillone. Derselbe besuchte sodann das Hospital und später eine Moschee, in welcher viele Muselmänner versammelt waren. Der Fürst gestattete dem Iman, auch für den Sultan zu beten, worauf dieser für den Sultan und den Fürsten Alexander betete. Nach dem Gebete gab der Fürst den Muselmännern die Versicherung, daß er für die öffentliche Ordnung zu Gunsten Aller, ohne Unterschied der Religion und der Nationalität, einstehe. — Der bulgarische Ministerpräsident Karawelow ist aus Sofia hier wieder eingetroffen.

Philippopel, 27. Septbr. Es sind energische Maßregeln getroffen, um jede Agitation bezüglich Macedoniens zu verhindern. Jeder, der sich einer derartigen agitatorischen Handlung schuldig macht, soll sofort vor ein Kriegsgericht werden. An die Militär- und Civilbehörden in den Provinzen sind Rundschreiben erlassen worden, in welchen dieselben angewiesen werden, die größte Aufmerksamkeit auf die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung zu richten und jede provocirende Handlung an den Grenzdistricten zu verhindern.

Athen, 27. Septbr. (Telegramm der „Agence Havas".) Der König ist heute hier eingetroffen und wurde enthusiastisch empfangen. Eine große Menschenmenge begleitete ihn im Zuge, welchem macedonische, kretensische, epirotische und thracische Fahnen vorangetragen wurden, nach dem Palais. Der König erschien sodann auf dem Balkon des Palais und hielt eine Ansprache an die Menge, in der er sagte, die gegenwärtigen, besonders ernsten Umstände erforderten Muth und Besonnenheit, es würden große Opfer gefordert werden, die der griechische Patriotismus gern auf sich nehmen werde. Das griechische Volk müsse Vertrauen zu dem Patriotismus seines Souveräns und zu der Weisheit seiner Regierung haben.

Stettin, 26. Septbr. Der Stettiner Lloyddampfer „Martha" ist, von Newyork kommend, mit 96 Passagieren heute wohlbehalten in Stettin angekommen.

Bremen, 26. Sept. Die Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Neckar" und „Werra" sind gestern in Newyork, ersterer Nachmittags 3 Uhr, letzterer 11 Uhr Nachts eingetroffen.

Hamburg, 27. Septbr. Der Postdampfer „Wieland" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern Abend 11 Uhr in Plymouth eingetroffen.

Hamburg, 26. Septbr. Der Postdampfer „Borussia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in St. Thomas eingetroffen.

Hamburg, 26. Septbr. Der Postdampfer „Allemania" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Lizard passirt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 26. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 37, 75. Credit mobilier —. Spanier neue 56 15/16. Banque ottomane 513. Credit foncier 1322, —. Egypter 326. Suez-Actien 2022, —. Banque de Paris —. Banque d'escompte 445. Wechsel auf London 25, 24 1/2. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 366, —.

London, 26. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 56 3/4. 6% unif. Egypter 64 5/8. Ottomanbank 10 3/8. Suez-Actien 80 1/2.

Frankfurt a. M., 26. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 345. Pariser Wechsel 80, 625. Wiener Wechsel 161, 85. Reichsanleihe 104 3/16. Köln-Mindener Präm.-Anleihe 125 1/8. Oest. Silberrente 66 1/2. Papierrente 65 7/8. 5% Papierrente —. 4% Goldrente 88 11/16. 1860er Loose 116. 1864er Loose 290, 80. Ung. 4% Goldrente 79 3/8. Ungar. Staatsloose 217, 20. Italiener 94 11/16. 1880er Russen 80 1/8. II. Orient-Anleihe 59 5/8. III. Orient-Anl. 59 1/2. Spanier exter. 56 1/4. Egypter 64 5/16. Neue Türken 14 7/8. Böhmische Westbahn 228. Central-Pacific 110 1/8. Franzosen 230 3/8. Galizier 183. Gotthardbahn 104 7/8. Hessische Ludwigsbahn 103 1/4. Lombarden 109 1/2. Lübeck-Büchener 166 1/4. Nordwestb. 134 5/8. Credit-Actien 229 5/8. Darmstädter Bank 135 7/8. Meininger Bank 90 1/2. Reichsbank 141 1/8. Wiener Bankverein 81 7/8. Fest.

5% serbische Rente 80 1/4. Oregon-Comité-Certif. —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 229 1/4. Franzosen 229 3/4. Galizier 182 7/8. Lombarden 109 3/8. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 26. Sept., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 229 5/8—229. Franzosen 228 5/8. Lombarden —. Galizier 183 3/8. Egypter 64 1/8. 4% Ungar. Goldrente 79 1/2. 1880er Russen — —. Gotthardb. 104 3/4. Disconto-Commandit — —. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Serb. Rente —. Schwächer.

Frankfurt a. M., 26. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 228 5/8. Franzosen 228. Lombarden — —. Galizier 182 7/8. Egypter 64 1/4. 4% Ungar. Goldrente 79 3/8. Gotthard bahn 104 7/8. 80er Russen —. Mecklenburger —. Disconto-Commandit 189. Hess. Ludwigsbahn 102. Matt.

Hamburg, 26. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 103 1/2. Silberrente 66 1/4. Oesterr. Goldrente 88. Ungar. Goldrente 79 3/8. 60er Loose 117. Italienische Rente 94 1/2. Credit-Actien 229. Franzosen 573. Lombarden 273. 1877er Russen 94 7/8. 1880er Russen 78 3/4. 1883er Russen 105 1/4. 1884er Russen 90. II. Orient-Anleihe 57 5/8. III. Orient-Anleihe 57 1/2. Laurahütte 89 3/4. Nordd. Bank 138 1/2. Commerzbank 119. Marienburg-Mlawka 69 3/4. Ostpreussische Südbahn 99 3/4. Lübeck-Büchener 165 5/8. Gotthardbahn — —. Disconto 3 1/4 %. Ruhig.

Leipziger Discontobank 100.

Hamburg, 26. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 148—152. Roggen loco still, mecklenburgischer loco 140—146, russischer loco ruhig, 100—108. Hafer fest. Gerste matt. Rüböl ruhig, loco 46 1/2, per October —. Spiritus ruhig, per Sept.-October 30 1/2 Br., per Octbr.-Novbr. 30 1/4 Br., per Novbr.-Dec. 30 1/4 Br., per April-Mai 30 1/4 Br. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. Petroleum behauptet, Standard white loco 7, 75 Br., 7, 70 Gd., Septbr. 7, 65 Gd.. pr. October-December 7. 70 Gd. Wetter: Bewölkt.

Wien, 27. Sept., Vormittags 11 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Credit-Actien 282, 80, 4% ungar. Goldrente 98, 15. Matt.

Posen, 26. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 39, 20, per Septbr. 39, 30, per October 38, 50, per November-December 37, 70, per April-Mai 39, 50. Gekündigt — Liter. Matt.

Liverpool, 26. Septbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Fest.

Liverpool, 26. Septbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner fest, Surats unverändert, mässige Nachfrage.

Newyork, 26. Sept., Abends 6 Uhr. Baumwolle in Newyork 10 1/16, do. in New-Orleans 9 1/4.

Pest, 26. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco preishaltend, per Herbst 7, 38 Gd., 7, 40 Br., per Frühjahr 8, 04 Gd., 8, 06 Br. Hafer per Frühjahr 6, 83 Gd., 6, 85 Br. Mais per Mai-Juni 5, 48 Gd., 5, 50 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 26. Sept., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 25, per October 22, 40, per November-Februar 22, 90, per Januar-April 23, 40. Mehl 12 Marques, ruhig, per September 48, 30, per October 49, 00, per November-Februar 50, 00, per Januar-April 51, 00. Rüböl fest, per September 62, 50, per October 62, 50, per November-December 63, 50, per Januar-April 64, 50. Spiritus ruhig, per September 47, 25, per October 47, 75, per November-December 48, 25, per Januar-April 49, 75.

Paris, 26. Sept., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per September 22, 25, per October 22, 40, per November-Februar 22, 90, per Januar-April 23, 40. Roggen ruhig, per September 14, 25, per Januar-April 15, 50. Mehl 12 Marques, träge, per September 48, 50, per October 49, 00, per November-Februar 50, 00, per Januar-April 51, 00. Rüböl behauptet, per September 62, 25, per October 62, 50, per November-December 63, 50, per Januar-April 64, 50. Spiritus ruhig, per September 47, 25, per October 47, 75, per November-December 48, 25, per Januar-April 49, 75. — Wetter: Kalt.

Amsterdam, 26. Sept., Nachmittags. Bancazinn 54 3/4.

Marktberichte.

Breslau, 28. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. weisser 14,30—15,00—15,40 Mark, gelber 13,50—14,60—15,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 12,80 bis 13,20—13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,80—12,50 Mark, weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Kilogr. 12,40—12,80—13,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 12,00—12,50—13,50 Mk.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogramm 13,00—14,00—16,00 Mark, Victoria 13,50—14,50—17,00 Mark.

Bohnen ohne Aenderung, per 100 Kgr. 17,50—18,00—19,90 Mark.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kgr. gelbe 7,30—8,00—8,50 Mark, blaue 7,00—8,00—8,30 Mark.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	19 50	22 —	24 50
Winterraps	18 50	19 50	20 80
Winterrübsen	18 50	19 50	19 80
Sommerrübsen	19 —	20 —	22 —
Leindotter	18 —	19 —	21 —

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Kgr. 9,10—9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 22,00—22,50 Mk., Roggen-Hausbacken 20,00—21,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,50 bis 10,00 Mark, Weizenkleie 8,25—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,60—3,10 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 18,00—21,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Sept. 26., 27.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 10,5	+ 8,6	+ 8,1
Luftdruck bei 0° (mm)	747,3	747,4	744,5
Dunstdruck (mm)	7,0	7,9	7,8
Dunstsättigung (pCt.)	74	95	98
Wind	N. 1.	SO. 1.	NO. 2.
Wetter	trübe.	Regen.	Regen.
Wärme der Oder			+ 13,2

Mit kurzen Unterbrechungen tagsüber schwacher Regen.

Sept. 27., 28.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 10,1	+ 10,4	+ 9,7
Luftdruck bei 0° (mm)	742,8	741,9	741,1
Dunstdruck (mm)	8,9	9,2	9,0
Dunstsättigung (pCt.)	96	98	100
Wind	NO. 1.	O. 1.	N. 1.
Wetter	Regen.	Nebel.	Regen.
Wärme der Oder			+ 12,7

Vorm., Nachm. und Nachts schwacher Regen.

Breslau. Wasserstand.

27. Sept. O.-P. 4 m 58 cm. M.-P. 3 m 14 cm. U.-P. — m 48 cm. unt. 0.
28. Sept. O.-P. 4 m 78 cm. M.-P. 3 m 34 cm. U.-P. — m 32 cm. „

Telegraphische Witterungsberichte vom 27. September.

von der deutschen Seewarte zu Hamburg.
Beobachtungszeit 8 Uhr Morgens.

Ort.	Bar. a. 0 Gr. u. d. Meeresniveau reduc. in Millim.	Temper. in Celsius-Graden.	Wind.	Wetter.	Bemerkungen.
Mullaghmore	763	7	SSW 2	Regen.	
Aberdeen	762	7	NW 3	wolkenlos.	
Christiansund	759	3	OSO 1	wolkenlos.	Seegang schwach.
Kopenhagen	760	8	OSO 2	bedeckt.	
Stockholm	760	3	still	Nebel.	
Haparanda	760	0	N 2	heiter.	
Petersburg	—	—	—	—	
Moskau	762	6	NNW 1	bedeckt.	
Cork, Queenst.	764	7	NW 3	heiter.	
Brest	760	8	NO 4	Gewitter.	Seegang schwach.
Helder	757	7	SO 1	heiter.	See sehr ruhig.
Sylt	759	7	NW 1	halbbed.	Heute früh Thau.
Hamburg	760	8	O 2	dunstig.	
Swinemünde	760	9	OSO 1	bedeckt.	
Neufahrwasser	761	10	W 1	bedeckt.	Nachts Thau.
Memel	762	8	SO 1	bedeckt.	See ruhig.
Paris	758	4	N 1	heiter.	
Münster	758	6	still	Nebel.	
Karlsruhe	757	8	NO 1	Regen.	
Wiesbaden	757	—	still	Regen.	Nchts. u. Morg. Reg.
München	756	7	NO 1	bedeckt.	
Chemnitz	757	8	N 1	Regen.	Ununterbroch. Reg.
Berlin	759	9	O 2	bedeckt.	
Wien	755	10	still	bedeckt.	
Breslau	758	9	O 2	bedeckt.	Gest. bisheut fr. Reg.
Isle d'Aix	758	10	NO 4	bedeckt.	See ruhig.
Nizza	—	—	—	—	
Triest	755	22	SO 2	bedeckt.	Nts. u. heutfrüh Gew.

Uebersicht der Witterung.

Die horizontalen Luftdruck-Differenzen sind gering. Einem Maximum von kaum 765 mm auf den britischen Inseln steht eine Depression von etwa 754 mm im Alpen-Gebiete gegenüber. Letztere bedingt in Central-Europa die Fortdauer des kühlen, meist trüben und wolkigen Wetters mit ergiebigen Regenfällen in Süddeutschland, Oesterreich und im südlichen Fankreich. An der Westküste von Irland und Schottland zeigte sich Abnahme des Luftdrucks mit nach Südwest umgehenden Winden.

*** Schottisches Roheisen.** (Wochenbericht von Reichmann u. Co's. Successores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 25. Sept. Die Besserung, welche man in der Geschäftslage wahrzunehmen glaubt, entwickelt sich nur langsam, und die Speculation bleibt schüchtern, um nicht zu sagen misstrauisch. Indess bleiben Warrants zu ungefähr 43 Sh. fest behauptet. Die Wochenverschiffungen zeigen eine erhebliche Zunahme, aber neue Bestellungen treffen weniger reichlich ein als in der ersten Hälfte dieses Monats. — Vorrath im Store 624 861 Tonnen gegen 583 782 Tonnen in 1884. Verschiffungen 12 214 T. gegen 11 021 T. in 1884. Hochöfen in Betrieb 90 gegen 94 in 1884.

Glasgow, 26. Septbr. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 624 800 Tons gegen 583 700 Tons im vorigen Jahre. Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen 90 gegen 94 im vorigen Jahre.

Am 26. d. M., Nachm. 3 Uhr, entschlief an den Folgen einer schweren Entbindung meine heissgeliebte Frau, unsere so innig geliebte Tochter und Schwester [3953]

Rosa Lesser, geb. Danziger.

Tief bewegten Herzens zeige ich unser schweres Unglück im Namen aller Hinterbliebenen hiermit Verwandten und Freunden an.

Oderberg i/M., 27. September 1885.

Ludwig Lesser.

Die Beerdigung findet in Berlin statt am Dinstag Nachmittag.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch, den 30. September c., von Vorm. 9 Uhr ab, werde ich hierselbst

Schweidnitzerstraße 51, part.,

Eingang Junkernstraße, vis-à-vis dem Hotel zur gold. Gans: 13 Lancaster-Doppelflinten, 10 Büchsflinten, 2 Hinterlader-Büchsen, 4 Mauser-Scheibenbüchsen, 4 Percussions-Gewehre, 12 Teschings, 39 Revolver, 2 Tesching-Terzerole, 8 Tesching-Pistolen, 1 Lefaucheux-Terzerol, 2 Luftpistolen, 1 amerikanische Luftpistole, 1 Lancaster-Pistole, 4 H. Pistolen rc., 4 Hirschfänger, 11 gr. Jagdmesser, 3 Jagdmesser mit Scheide, 16 Genickfänger, 4 Tranchirmesser, 17 Lockpfeifen, 2 Schleppsäbel, 1 Jagdhorn rc., ferner Gewehrfutterale, Jagdtaschen, Jagdnetze, Jagdbüchse, Gewehrträger, Trinkflaschen, Stöcke, Hunde-Halsbänder, Gewehrriemen, Patronentaschen, Pistonzieher, Uhrketten, Locker, Hundepeitschen, Putzstöcke, Feilen, Sicherheitsketten, Metallpatronen, Revolver-Patronen, sowie verschiedene andere Jagdgeräthe, ferner [3952]

die gesammte Ladeneinrichtung und eine complette Werkstatt

meistbietend öffentlich versteigern.

Breslau, den 28. September 1885.

Kluge, Gerichtsvollzieher, Herrenstraße 25.

Stadt-Theater. Montag. 13. Bons-Vorstell. (Kleine Preise.) „Maria und Magdalena." Schauspiel in 4 Acten von Paul Lindau.

Lobe-Theater. Montag. „Nanon."

Saison-Theater. Montag. „Die Waise v. Lowood." Schauspiel v. Charl. Birch-Pfeiffer.

4905 **Zurückgekehrt. Prof. Fritsch.**

Courszettel der Berliner Börse vom 26. September 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 26.	Cours vom 25.
20 Frcs.-Stücke	16,19 bz G	16,18 bz B
Imperials	16,68 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,335 bz	20,33 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,20 bz	161,70 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,50	162,50
Russ. Noten 100 R.	200,15 bz	199,65 bz
Russ. Zollcoupons	322,20 bz	322,30 bz G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	104,30 bz	104,25 bz B
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	103,30 G	103,30 bz G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 bz G	103,40 bz B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,70 bz B	101,70 B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,00 bz G	102,00 bz G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,00 G	102,10 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,10 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,30 bz	99,10 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	— —	97,90 bz
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,75 bz G	100,70 G
dto. neue C. II.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,60 bz	97,60 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,20 G	87,00 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	5	1/1 1/7	91,75 G	91,50 bz G
dto. dto. IV. rz. 110	4½	1/1 1/7	91,60 G	91,50 bz G
dto. dto. V. rz. 100	4	1/1 1/7	85,50 bz G	85,25 bz G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	104,90 G	105,00 G
dto.	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,70 G
dto.	4	1/1 1/7	100,00 bz G	100,00 bz G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,25 G	99,25 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	94,00 bz G	94,90 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,00 G	100,20 B
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,75 G	106,75 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	102,50 bz G	102,10 bz G
dto. III., V. u. VI.	5	1/1 1/7	99,50 G	99,50 bz G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	100,25 G	100,00 bz G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	110,25 bz G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,25 G	101,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,00 bz G	111,00 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 bz G	100,00 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,20 G	116,20 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	103,50 bz G	103,10 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	109,50 G	110,00 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,70 G	100,70 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,10 B	108,50 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch	101,50 bz G	101,50 bz G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bz G	100,00 bz G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,90 bz G	101,90 bz G
dto. dto.	4	1/1 1/7	99,90 bz G	99,90 bz G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,10 bz G	102,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	108,00 G	108,00 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,70 B	94,50 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	88,75 bz	87,70 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	66,00 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	66,70 bz	66,70 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,60 bz	60,40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,60 bz B	55,10 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	103,50 bz	102,10 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,90 bz	91,60 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	98,00 bz B	97,75 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	94,00 G	93,60 à 70 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	86,25 bz	86,00 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	97,60 B	97,30 à 40 bz
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	80,50 bz	80,10 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	108,30 bz G	108,00 bz G
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	94,90 a 95 bz	94,60 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	59,30 G	58,90 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,70 ebz B	59,30 bz G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,60 bz	59,25 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	84,60 à 70 bz	83,90 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	88,00 bz B	87,50 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	89,60 G	89,50 bz G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,10 bz	85,40 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	89,70 bz	88,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	101,50 bz	102,25 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	fr.	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien	—	—	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	79,60 bz	79,20 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	80,40 bz	80,20 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	73,50 bz B	73,50 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,20 bz	99,25 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,80 bz	80,40 bz G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	130,75 G	130,50 G
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	131,75 B	131,25 G
100 Barletta Lire-Loose	fr.	—	34,00 B	34,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,30 B	94,30 B
Bukarester Loose	—	—	34,00 B	34,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	124,90 G	124,80 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	124,50 bz	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	47,40 bz	47,40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	5	1/1 1/7	98,40 bz G	98,00 G
dto. dto. dto. II.	5	1/1 1/7	96,40 G	96,00 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	190,50 G	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,75 B	298,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	184,75 B	185,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	116,50 G	116,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	22,70 bz	23,10 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	14,90 bz	14,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	299,80 G	— —
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	116,00 ebz B	115,50 bz G
dto. dto. v. 1864	—	—	290,00 B	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	150,50 G	150,50 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	136,90 bz	136,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	95,20 bz	95,20 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	137,80 bz G	137,75 G
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	131,40 bz	130,50 G
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	33,50 ebz G	33,50 bz G
Ungarische Loose	—	—	218,40 B	218,30 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 25.
Aachen-Mastricht	2½	2½	1/1	55,10 bz	55,40 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	19,50 bz G	19,10 G
Dortmund-Gronau	2 1/8	2½	1/1	59,50 bz B	59,20 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	41,75 bz	41,75 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	6,75	—	1/4	109,90 bz	109,60 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	214,00 B	214,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/5	4 2/5	1/1 1/7	102,80 bz	103,10 bz
Marienb.-Mlawka	2	2/3	1/1	69,90 bz	71,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9 1/5	9,4	1/1	191,70 bz	191,40 bz
Ostpreuss. Südbahn	5 5/8	2¾	1/1	100,50 bz	102,00 bz G
Weim.-Geraer 4½% *	4½	4½	1/1	34,30 bz	34,00 bz G

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Altona-Kiel St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	89,75 bz
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *	4½	1/1 1/7	102,90 bz G	102,90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Berlin-Dresden 5%	0	7	1/4	49,40 bz G	48,00 bz G
Breslau-Warsch. 5%	2¼	2 1/8	1/1	68,80 bz G	68,50 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	114,90 bz	114,75 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	—	1/1	81,25 bz G	80,30 bz G
Oels-Gnesen 4½%	3 1/8	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	122,25 bz	123,00 bz G
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	105,00 G	103,75 bz G
Weimar-Gera 5%	1 1/3	2 1/6	1/1	84,40 bz G	84,10 bz G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Böhm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	113,25 bz G	112,50 G
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	123,90 bz	125,00 bz G
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	96,50 bz G	96,25 bz G
Franz-Josephb. 5%	5¼	—	1/1 1/7	85,25 G	85,00 bz G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6¾	1/1 1/7	91,60 bz G	93,20 bz
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	104,90 bz	104,60 bz G
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	59,70 bz	59,70 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	75,00 B	74,80 G
Oest.-Franz. Staatsb.	6 2/5	6	1/1 1/7	— —	464,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4 3/20	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	258,00 bz	258,00 ebz B
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	—	1/1 1/7	65,50 B	65,25 G
Rum. Staatsb. 3 1/3%	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	119,90 bz	120,00 bz
Russ. Südwestb. 5% *	—	—	1/1 1/7	61,25 bz G	61,00 bz B
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	1 1/5	1/5 1/11	— —	220,00 bz
Warsch.-Wien (M. p. St.)	10	—	1/1	207,75 bz	206,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	97,90 B	97,50 bz B
dto. VI.	4½	1/1 1/7	100,10 G	100,00 G
dto. IX.	5	1/1 1/7	101,90 G	102,00 B
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	102,60 G	102,40 bz
dto. Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,40 G	101,40 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	101,40 G	— —
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	101,40 G	— —
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	101,40 G	— —
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	101,40 G	— —
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,60 G	— —
dto. de 1876	5	1/4 1/10	101,10 G	101,40 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,90 bz B	101,90 bz
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,50 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	101,75 B	101,40 G
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,50 G	104,75 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	101,75 bz	101,40 bz G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	100,75 G	100,75 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,00 G	100,60 G
dto. III.	4	1/1 1/7	102,10 G	101,75 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	97,00 G	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	101,30 G	— —
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	— —	98,20 B
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	101,60 G	102,10 B
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,40 bz G	101,40 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	— —	101,40 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	104,25 G	104,00 G
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	101,60 bz G	101,40 G
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	97,50 G
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	— —	102,50 B
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/10	— —	101,40 G
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	101,70 bz G	101,60 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,60 bz G	101,60 bz B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,40 bz G	82,20 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/10	105,60 G	105,60 G
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	98,50 bz G	98,40 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,00 bz G	80,00 B
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	89,50 bz	89,60 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,30 G	80,30 bz G
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,00 G	103,10 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	71,60 bz G	71,80 bz B
Lemberg-Czernowitz I.*	5	1/5 1/11	72,40 G	71,80 G
dto. II.*	5	1/5 1/11	72,40 G	71,80 G
dto. III.*	5	1/5 1/11	72,40 G	71,80 G
dto. IV.*	5	1/5 1/11	72,40 G	71,80 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	60,25 bz G	59,80 G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	398,00 B	397,25 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	391,50 B	392,00 bz
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	84,10 bz	83,70 bz
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	83,10 G	82,50 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,50 G	82,50 G
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	307,50 bz	307,20 bz
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	103,50 bz	103,30 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	78,75 bz	78,60 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,75 bz G	78,75 bz G
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	101,10 bz G	101,10 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	99,75 G	100,00 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	95,00 G	94,80 B
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	90,75 bz	90,40 bz
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,60 bz G	100,70 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	99,50 G	99,75 G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	99,90 B	99,50 bz G
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	99,75 bz	100,10 G
dto. III.	5	1/1 1/7	99,50 G	99,60 G
dto. IV.	5	1/1 1/7	98,00 bz G	97,80 bz G
dto. V.	5	1/1 1/6	— —	97,70 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	100,00 B	99,90 bz
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	62,90 bz	62,75 bz

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Aachener Disc.	7	7	1/1	109,60 B	109,50 bz G
Berliner Kassenver.	5½	5½	1/1	127,50 bz	127,50 bz
dto. Handelsges.	7	9	1/1	142,30 bz G	142,25 bz G
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	83,10 G	83,10 G
dto. Wechslerbank	5 1/8	5 5/6	1/1	97,00 B	96,80 G
Darmstädter Bank	8¼	7	1/1	135,90 bz B	136,00 ebz B
Dessauer Credit	5	6	1/1	121,00 G	121,00 bz G
Deutsche Bank	9	9	1/1	144,50 bz	145,50 bz B
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	132,50 B	132,50 B
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	92,25 G	92,25 G
Disconto-Command.	10½	11	1/1	190,00 bz B	189,50 bz
Dresdener Bank	8	7½	1/1	124,00 bz G	123,60 bz G
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,75 bz G	100,75 bz G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	39,70 G	39,60 G
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	73,25 G	73,10 G
Hannoversche Bank	5½	5 1/3	1/1	115,10 G	113,10 G
Leipziger Credit	10	9½	1/1	170,80 G	170,25 bz G
dto. Disconto	7	6	1/1	99,60 G	99,50 bz B
Luxemburger Bank	7	7½	1/1	135,50 B	135,00 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	112,00 G	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	90,50 B	90,75 bz
Nationalb. f. D. 60%	5½	3	1/1	88,50 bz G	88,50 bz G
Niederlausitz. Bank	5½	5½	1/1	91,00 G	91,00 G
Norddeutsche Bank	8 1/8	8	1/1	138,90 bz	— —
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,90 B	39,90 B
Oberlausitzer Bank	6	6	1/1	101,75 G	101,75 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	37,75 G	37,75 bz G
Pos. Provinz.-Bank	6 1/3	6 1/3	1/1	116,00 bz	116,00 bz
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	103,00 bz B	103,00 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	130,00 B	130,00 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	94,25 G	94,00 G
dto. Hyp.-Spielb.	5	4	1/1	93,25 bz G	93,25 bz G
dto. Immob.-A. 80%	7	7	1/1	169,50 bz G	— —
Prod.-Handelsbank	5½	4	1/1	82,25 G	83,70 G
Reichsbank 4½%	6¼	6¼	1/1 1/7	141,25 bz B	140,50 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9	9 3/5	1/1	76,00 bz G	75,70 bz G
Sächsische Bank	5½	5 1/3	1/1	117,50 ebz	117,30 G
Schles. Bankverein	5½	5½	1/1	101,70 G	101,60 G
Spritbank Wrede	4	2¼	1/1	68,10 bz G	67,00 bz G
Weimarische Bank	5	4	1/1	71,50 bz G	71,50 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 1. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Berl. grosse Pferdeb.	9¾	10½	1/1	218,60 bz G	218,10 bz G
Bismarckhütte	9	8	1/7	102,25 bz	102,25 bz G
Bresl. Act.-Br.	2½	2½	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	4¾	¾	1/6	57,50 bz G	58,25 bz G
dto. Strassenb.	6½	6½	1/1	139,50 bz G	139,25 G
dto. W. F. Linke	11	8½	1/1	115,25 G	115,25 G
Deutsche Baug. 70%	1 2/3	0	1/1	82,00 bz G	82,00 bz G
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	33,60 bz G	33,50 bz B
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	8,00 B
dto. St.-Pr. 6%	5	1	1/7	55,60 bz G	55,40 bz G
Edison Compagnie	4	4	1/5	104,75 G	104,75 bz G
Erdmannsd. Spinn.	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	6½	4	1/1	96,00 bz	95,00 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	12	1/7	120,00 G	120,60 bz
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	105,25 G	105,25 G
Kramsta, Schles. L.	6½	8	1/9	129,00 bz G	127,50 bz G
Lauchhammer conv.	2	2½	1/1 1/7	73,50 G	— —
Laurahütte	8	4½	1/7	89,60 bz G	89,70 bz
Nordd. Eiswerke	1½	½	1/7	45,10 bz G	44,25 bz G
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	37,25 G	37,50 bz
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	43,00 bz G	42,50 bz G
Oppelner Cement	6¾	5½	1/1	98,00 bz G	95,25 bz G
Posener Sprit.-A.-G.	5	5½	1/7	— —	— —
Redenhütte, conv.	10	3	1/7	49,75 B	49,75 B
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/7	113,00 B	113,00 B
dto. Kohlenwerk	4	0	1/1	— —	— —
dto. Portl.-Cem.	12	14	1/7	139,50 bz G	138,75 G
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	110,50 G	110,25 G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	114,25 G	— —
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	24,00 B	24,00 B
Vorwärtshütte	0	0	1/1	3,50 B	3,50 B
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	1350 B	1350 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1	99,50 G	99,50 G
Kramsta 5%	100	1/1	100,75 bz	101,00 bz
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,75 G	110,80 G
Redenhütte 6%	115	vsch	— —	105,50 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	106,90 bz B	106,50 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 26.	Cours vom 25
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,25 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	167,80 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,45 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2	20,335 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	20,265 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,60 B	— —
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,75 bz	161,60 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	161,10 bz	160,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,25 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,40 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	199,60 bz	199,50 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 3 pCt.

Ultimo-Course.

	Per Septbr.	Per Octbr.
Deutsche Bank	145,50 bz	— —
Discont.-Command.	189,25 à 88,75 a 89,90 a 60 bz	— —
Dortmunder Union	55,30 à 55,25 à 55,40 bz	— —
Laurahütte	89,90 à 89,60 bz	— —
Oesterr. Credit	460 à 459,60 a 461 bz	459,75 à 59 ebz à 461 bz
Franzosen	463 à 460 bz	463 a 460 bz
Lombarden	221 à 219,50 a 220 bz	220,50 à 219 à 19,50 bz
Russische Noten	199,75 à 200 bz	199,75 a 200 bz

Verantwortlicher Redacteur: Dr. J. Stein in Breslau. (In Vertr.: J. Seckles in Breslau.) — Druck von Grass, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.